

Der Partner für eine starke berufliche Zukunft

Die EuBiA ist ein anerkannter Bildungsträger und arbeitet intensiv mit Partnern aus der deutschen Wirtschaft, mit Arbeitgebern, Arbeitsagenturen, Jobcentern, zugelassenen kommunalen Trägern (ZKT) und anderen Kostenträgern zusammen.

Das ist uns wichtig

Wir stehen für bedarfs- und kundenorientierte Aus- und Weiterbildung und garantieren Qualität in unserer Arbeit. Gegenseitige Wertschätzung und Begegnung auf Augenhöhe gehören zu unserer Philosophie, unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, Weltanschauung und sexueller Orientierung.

Wir lieben und leben Diversität!

Standorte

Berlin, Bochum, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Hamburg, Kleve, Lübeck, Mettmann, Moers, Krefeld



facebook.com/eubia.bildung



instagram.com/eubia_bildung



linkedin.com/company/eubia

Zugelassener Träger der
Arbeitsförderung (AZAV)
nach SGB III i.V. mit AZAV
der TQCert GmbH
D-ZE-16035-02



zertifizierter Träger nach AZAV

Wir sind für Sie da

EuBiA NRW GmbH

Standort Dortmund

Heiliger Weg 8-10
44135 Dortmund

Tel.: 0231 983 404 80
E-Mail: dortmund@eubia.de

Standort Bochum

Massenbergstraße 15-17
44787 Bochum

Tel.: 0234 546 832 10
E-Mail: bochum@eubia.de

EuBiA Rhein Ruhr Ost GmbH

Standort Duisburg

Gallenkampstraße 20
47051 Duisburg

Tel.: 0203 728 395 20
E-Mail: duisburg@eubia.de

EuBiA Rhein Ruhr West GmbH

Standort Krefeld

Hochstraße 60
47798 Krefeld

Tel.: 02151 388 200 0
Mobil: 0172 830 94 74
E-Mail: krefeld@eubia.de

Standort Kleve

Hagsche Straße 96
47533 Kleve

Tel.: 02821 979 943 0
E-Mail: kleve@eubia.de

Standort Moers

Uerdinger Straße 48
47441 Moers

Tel.: 02841 790 719 0
E-Mail: moers@eubia.de

EuBiA GmbH

Standort Düsseldorf

Graf-Adolf-Str. 108
40210 Düsseldorf

Tel.: 0211 913 829 10
E-Mail: duesseldorf@eubia.de

Standort Mettmann

Am Korreshof 1-3
40822 Mettmann

Tel.: 02104 212 862 0
E-Mail: mettmann@eubia.de

Berufsbegleitender Vorbereitungskurs auf die
Externenprüfung zum/zur

staatl. anerkannten Erzieher*in

Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW)
nach §81 SGB III



www.eubia.de

--	--	--

Kurzprofil

Mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und sie zu betreuen ist eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Aufgabe. Da der demografische Wandel immer weiter voranschreitet, sind engagierte und motivierte Fachkräfte im sozialen Bereich gefragt denn je. Als staatlich anerkannte*r Erzieher*in werden Sie in vielen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe eingesetzt, wie beispielsweise in Kindertagesstätten, Familienzentren, Wohnheimen, Schulen oder Beratungsstellen. Darüber hinaus dürfen Sie Gruppen leiten und mehr Verantwortung bei der Koordination und Planung übernehmen. Zeigen Sie sich besonders engagiert, ist auch der Aufstieg zur Leitung in einer Einrichtung möglich. Unser berufsbegleitender Vorbereitungskurs auf die Externenprüfung zum/r staatlich anerkannten Erzieher*in verspricht Ihnen damit gute Berufschancen in pädagogischen Berufen, ideale Aufstiegschancen und die Aussicht auf mehr Gehalt.

Der berufsbegleitende Vorbereitungskurs auf die Externenprüfung richtet sich insbesondere an Arbeitskräfte, die den nächsten Schritt in ihrer Karriere als Erzieher*in gehen und sich berufsbegleitend weiterbilden möchten. Die Teilnahme findet hauptsächlich im virtuellen Klassenzimmer in Form von Online-Schulungen mit ständiger Live-Präsenz der Dozenten statt. Auf diese Weise lassen sich Seminare und Lerninhalte flexibel in den Berufsalltag integrieren.

Bei Bedarf erhalten die Auszubildenden einen Laptop und eine ausführliche Einweisung. Unser IT-Support und die Klassenleitung stehen bei Fragen und Schwierigkeiten jederzeit zur Verfügung.

Zugangsvoraussetzungen

- Sie haben mind. einen mittleren Schulabschluss?
- Sie verfügen über ausreichende Sprachkenntnisse?

- Sie haben eine einschlägige Schul- oder Berufsausbildung? (z. B. Fachschule Gesundheit u. Soziales, oder KinderpflegerIn?)
- Sie haben eine nicht-einschlägige Berufsausbildung UND mind. 6 Wochen einschlägiger Praxiserfahrung (Vollzeit) oder 240 Stunden (Teilzeit) in einer Einrichtung der Kinder- u. Jugendhilfe?
- Sie haben eine Hochschulzugangsberechtigung UND mind. 6 Wochen einschlägiger Praxiserfahrung (Vollzeit) oder 240 Stunden (Teilzeit) in einer Einrichtung der Kinder- u. Jugendhilfe?

Wenn Sie die ersten beiden Fragen mit „Ja“ beantworten, ist das schonmal gut. Wenn Sie EINE der übrigen Fragen ebenfalls mit „Ja“ beantworten können, erfüllen Sie höchstwahrscheinlich die Zulassungsvoraussetzungen. Falls Sie sich nicht sicher sind: Kein Problem! In einem Beratungsgespräch erfahren Sie, ob Sie an unserem Vorbereitungskurs teilnehmen können oder eine andere Weiterbildung besser für Sie geeignet wäre. (bitte Lebenslauf & ggf. Zeugnisse mitbringen!)

Die Zulassungsvoraussetzungen beziehen sich auf das Bundesland NRW. Wir beraten Sie gerne zu abweichenden Zulassungsvoraussetzungen in Ihrem Bundesland.

Unterrichtsinhalte

- Erziehungswissenschaft
- Psychologie
- Sprache & Kommunikation
- Recht
- Methoden & Didaktik

- Gesundheitsförderung
- Spiel, Kunst, Musik & Medien
- Natur, Umwelt & Naturwissenschaften
- Ethik

Prüfung / Abschluss

Die Externenprüfung setzt sich aus einer praktischen, einer schriftlichen und einer mündlichen Prüfung zusammen. Die praktische Prüfung findet in einer Einrichtung der Kinder- & Jugendhilfe statt. Mit erfolgreichem Abschluss der Maßnahme wird den Teilnehmenden ein aussagekräftiges Zertifikat über Dauer, Inhalt und Umfang der beruflichen Weiterbildung ausgehändigt. Nach der bestandenen Externenprüfung durch die Bezirksregierung und dem darauffolgenden Anerkennungsjahr, erhalten die Absolventen*innen den Titel als staatlich anerkannte*r Erzieher*in.

Alles auf einen Blick

Dauer und Umfang

- 1200 Unterrichtseinheiten im virtuellen Klassenraum
- Gesamtdauer: max. 2 Jahre
- Wöchentliche Stundenzahl: variiert zwischen 7 und 14 UE. Es sind vor den Prüfungen zwei Blockveranstaltungen von jeweils einer Woche in Vollzeit (45 UE) vorgesehen.

Kosten & Finanzierung

- Kostenlos für Teilnehmende mit einem gültigen Bildungsgutschein.
- Alle Maßnahmen der EuBiA können grundsätzlich auch als Selbstzahler finanziert werden.